

Ein Überblick über die Provinz Gansu

Hu Qichang

Aus Anlass der Durchführung der Strategie für die grossangelegte Erschliessung der westlichen Gebiete Chinas findet das von der Gesellschaft des chinesischen Volkes für die Freundschaft mit dem Ausland und der Hans-Seidel-Stiftung organisierte chinesisch-deutsche Symposium über die regionale Entwicklung in Kunming statt.

Ich möchte Ihnen nun im Namen des Büros der Provinz Gansu für die Erschliessung der westlichen Gebiete einen kurzen Überblick über meine Provinz, ihre Entwicklungsschwerpunkte, das Investitionsklima usw. geben.

I. Kurzer Überblick über Gansu

Die Provinz Gansu liegt am Oberlauf des Huanghe-Flusses, wo die Löss-Hochebene, das mongolische Plateau und Qinghai-Tibet Plateau aneinander grenzen. Shanxi, Ningxia, Qinghai, Xinjiang, Sichuan und die Innere Mogolei sind ihre Nachbarn. Sie gehören jeweils zu dem Einzugsgebiet des Changjiang, des Huanghe und des Binnenflusses.

Gansu hat eine Fläche von 454.000 Quadratkilometern. Die Ost-West-Länge beträgt 1655 km, die schmalste Stelle der Nord-Süd-Breite nur 25 km. Die Jahresdurchschnittstemperatur beträgt 4-14 Grad C.

Ein grosser Teil der Provinz ist sehr trocken. Die Jahresniederschläge betragen 300 mm. Trockene und halbtrockene Gebiete

machen 75 % der gesamten Fläche aus. Die Provinz umfasst 5 Provinzstädte, 7 Bezirke, 2 autonome Bezirke und 86 Kreise. Sie zählt 25,43 Millionen Einwohner, davon sind 2,44 Millionen Angehörige nationaler Minderheiten, nämlich Hui, Tibeter, Dongxiang, Sala, Yugu, Baoan, Mongolen, Kasachen u.a. Dongxiang und Baoan leben ausschliesslich in Gansu.

Gansu ist verhältnismässig reich an Bodenschätzen. Bisher wurden 175 Mineralien gefunden, 94 davon haben feststellbaren Vorrat. Vorräte von Nickel, Kobalt, Platin, Selen, Gussformton und Serpentin stehen an der ersten Stelle des ganzen Landes. Weitere 29 Mineralien stehen an den ersten 5 Stellen.

Gansu ist einer der wichtigen Herkunftsorte von Heilkräutern. Allein wildwachsende Kräuter zählen 1270, darunter sind Chinesische Engelwurz, *Condonopsis pilosula*, Dahuang, *Astragalus-mongholicus* und Lakritze nicht nur durch grosse Mengen, sondern auch durch gute Qualität im In- und Ausland bekannt.

Gansu ist sehr reich an touristischen Ressourcen. Es hat nicht nur zahlreiche Kulturdenkmäler, sondern auch eigenartige Landschaften zu zeigen. Bisher wurden mehr als 13.600 Kulturdenkmäler festgestellt, 23 davon stehen unter dem nationalen Schutz, 446 unter dem provinziellen Schutz. Es gibt im In- und Ausland berühmte Mogao Grotten in Dunhuang, Maijishan Grotten in Tianshui,

REFERATE

Dadiwan Ruine in Qinan, Labuleng Tempel in Xiahe, Binling Tempel Grotten in Yongjing, Stadttürme von Jiayuguan, daoistischer Pilgerort Kongtongberg u.s. Tianshui, Geburtsort des ersten Ahnherrn der Chinesen Fuxi, liegt in der Provinz Gansu und das galoppierende Pferd-Wahrzeichen des chinesischen Fremdenverkehrs befindet sich in Wuwei

von Gansu.

Gansu verfügt über bestimmte Industriegrundlagen. Seit der Gründung der Volksrepublik China wurde durch jahrzehnte lange Arbeit und Entwicklung ein Industriesystem geschaffen, dessen Schwerpunkte in der Petrochemie, der Buntmetallurgie, dem Maschinenbau, Elektronik, Baumaterialien, Lebensmittel, Pharmazentik, Leicht- und Textilindustrie liegen. Gansu ist ein wichtiger Stützpunkt für Rohstoffe in China.

Recht stark sind Unternehmen wie die Lanzhou-Gesellschaft für Petrochemie, die Jinchuan-Gesellschaft, Baiyin-Gesellschaft, Lanzhou-Gesellschaft für Aluminiumproduktion und das Jiuquan Eisen und Stahl Kombinat.

Gansu verfügt über recht starke wissenschaftliche und technische Grundlagen und ziemlich viele Fachkräfte. Es gibt in Gansu rund 69.000 wissenschaftliche und technische Mitarbeiter, d. h. 27 pro 10.000 Einwohner, 1.500 Forschungsinstitute sowie eine Reihe von Entwicklungszentren auf nationaler oder provinzieller Ebene mit insgesamt 15.000 recht leistungsfähigen Fachleuten. Seit der Öffnung nach aussen und den Reformen hat die Wirtschaft Gansus eine schnelle Entwicklung erfahren. Im Jahre 1999 erreichte sein Bruttoinlandsprodukt 93,2 Milliarden Yuan, was eine Zunahme um 8,3 % gegenüber 1998 bedeutete. Die

totalen Finanzeinnahmen betragen 5,8 Milliarden Yuan, 5,3 % mehr als 1998. Die Investitionen in Anlagevermögen erreichten 1999 38,4 Milliarden Yuan, 16 % mehr als 1998. Der Einzelhandelsumsatz von Konsumgütern betrug 1999 33,2 Milliarden Yuan, 9,2 % mehr als 1998.

II. Schwerpunkte der Wirtschafts-entwicklung

1. Infrastruktur

Wir sind dabei, den Aufbau der Infrastruktur des Verkehrs mit Strassen als

Schwerpunkt zu beschleunigen, um die Hard terms für Investitionen in Gansu weiter zu verbessern.

Unser Ziel ist es, in 5-6 Jahren die ganzen Strecken der nationalen Hauptstrassen GZ45 Lianyungang-Horgos und GZ25 Dandong-Lhasa innerhalb der Provinz Gansu zu modernisieren. Gegenwärtig sind die meisten Projekte bereits in Angriff genommen worden. Während des 10. Fünfjahrplanes konzentriert sich der Aufbau auf die Autobahnen Lanzhou-Lintao, Lanzhou-Haishiwan und Liuzhaike-Baiyin, auf den Xiahe Flughafen, das Erdgaskraftwerk Lanzhou und die Wasserkraftwerke Bailongjiang-Baishuijiang, Heihe und Xiaoxia.

2. Erdöl, Erdgas und Petrochemie

Gansu stellte die Wiege der Erdölindustrie Chinas dar. Yumen war das erste Ölfeld Chinas. Die Lanzhou

Petrochemie-gesellschaft ist das grösste Unternehmen zur Herstellung von Schmieröl und Katalysatoradditiven in China, sozusagen der erste Sohn der Petrochemie-Familie Chinas. Gansu hat seit dem wirtschaftlichen Aufbau Chinas

REFERATE

zahlreiche Produkte der Petrochemie und viele Fachkräfte geliefert. Aufgrund der Fachkräfte und Technik der Lanzhou Petrolchemiegesellschaft werden wir kurzfristig nach der staatlichen Planung das Projekt "1611" in Angriff nehmen, nämlich die Kapazität von Rohölverarbeitung auf 10 Millionen Tonnen zu vergrössern, Anlagen für 600.000 Tonnen Äthylen, eine 1000 km lange Pipeline für Erdölendprodukte zwischen Lanzhou und Chongqing und 1000 km lange Erdgaspipeline Sebei-Xining-Lanzhou zu bauen. Mit Ausnahme von der noch in der Vorbereitung befindlichen Äthylen-produktionsanlage sind andere Projekte bereits in Angriff genommen worden. Ausserdem sind noch andere Schwerpunktprojekte wie Fabriken für 20000 Tonnen Polyformaldehyd, 1500

Tonnen Polybenschwefeläther, 50000 Tonnen Natriumdisilicat, 3000 Tonnen Benzoltricarbonsäure-Anhydrid, 9000 Tonnen Polycarbonsäureester, 100000 Tonnen Doppelphenol A und 50000 Tonnen Siliciummonomer fertigzustellen.

3. Neue Buntmetalle

Gansu ist reich an Buntmetall-bodenschätzen, vor allem der Kupfervorrat in Jinchuan steht neben dem Schwefelkupfer-Nickelvorrat in Canada an der zweiten Stelle in der Welt. In der Buntmetallindustrie spielen Kupfer, Aluminium, Blei und Zink eine grosse Rolle. Mit der gesamten Kapazität der Buntmetallurgie von 618.000 Tonnen steht Gansu an der ersten Stelle Chinas. Die Nickelproduktion in Gansu macht 90% der gesamten Produktion Chinas aus. Die Kapazität von Eisen, Stahl und Stahlprodukten beträgt nun jeweils 2,2 Millionen, 2,3 Millionen und 1,5 Millionen

Tonnen. Wir wollen im Zug der grossangelegten Erschliessung der westlichen Gebiete die vorhandene Überlegenheit voll zur Geltung bringen, die Entwicklung der Veredlung und der neuen Materialien beschleunigen und den Marktanteil weiter erhöhen.

Der Schwerpunkt in der nächsten Zeit liegt in Projekten wie der Erzeugung von Kaltwalzenstahlblech (auch verzinktes Stahlblech) und die Umgestaltung der Stahlproduktionsanlage im Jiuquan Eisen und Stahlkombinat, komplette technische Erneuerung der Nickelveredlung, Umgestaltung der Elektrolyseanlage von Aluminium in der Lanzhou Aluminiumgesellschaft, Erneuerung der Blei- und Zinkbergbauanlage der Baiyin Gesellschaft in Changba und Lijiagou und im Ausbau der Baiyin Aluminiumfabrik in der zweiten Phase.

4. Traditionelle chinesische Pharmazie modernisieren und biologische Pharmazie entwickeln

Gansu ist reich an natürlichen Arzneiressourcen und hat recht starke Fachkräfte für die technische Entwicklung. Vor allem werden die in den letzten Jahren ins Leben gerufenen dynamischen privaten Unternehmen zur Entwicklung der pharmazeutisch hergestellten traditionellen Arzneimittel, der biologischen Arzneimittel, neuer moderner Medikamente und tibetischer Arzneimittel beitragen. Nun ist die Herstellung von traditionellen chinesischen und biologischen Arzneimitteln bereits zu einer Industrie mit mehr als 600 Produkten geworden, die am meisten dynamisch und konkurrenzfähig erscheint. In der Zeit des 10. Fünfjahrplanes wollen wir den pharmazeutischen Garten in Lanzhou bauen und das Lanzhou Institut

REFERATE

für biologische Pharmazeutik dazu bringen, die von den zuständigen Behörden genehmigten neun Arzneimittel der ersten und zweiten Kategorie—Impfstoff gegen Dysenterie und 5 andere Impfstoffe—sollen markt-fähig gemacht werden. zur Es gilt, die Produktion von künstlichem Rinderbe-zoarstein und anderen Arzneimitteln in der Feci-Gruppe in Lanzhou zu vergrössern.

Konzentriert wollen wir die technische Erneuerung in der Lanzhou Pharmazeutischen Gruppe, die Verwirklichung der serienmässigen Produktion von traditionellen tibetischen Arzneimitteln in der Qizhen Pharma-zeutischen Gesellschaft und die Standardisierung neuer rein chinesischer Heilkräuter zur Abgewöhnung der Drogensucht in der Wuwei Pharma-zeutischen Gesellschaft unterstützen.

5. Feine Verarbeitung von besonderen Agrar- und Nebenprodukten

Da die Sonnenscheinzeit lang, die Sonnenstrahlung stark, der Temperatur-unterschied zwischen Tag und Nacht gross und die Naturbedingungen sehr unterschiedlich sind, gibt es unterschiedliche Bedingungen für die Landwirtschaft.

Agrar- und Agrarnebenprodukte wie Mais, Kartoffeln, Rohstoffe zur Herstellung von alkoholischen Getränken, Obst und Melonen, Lilien, Oliven sowie Viehzucht sind von guter Qualität und nicht verschmutzt. Damit wurden gute Bedingungen für die Produktion von Mais- und Kartoffelstärke, trockene Weinen, Obstgetränken, Bier und grünen Lebensmittel geschaffen. Während des 10. Fünfjahrplanes beabsichtigen wir die

Ronghua AG in Wuwei zu einer "Lokomotive" zu machen, ihre Produktionskapazität von 100.000 auf 300.000 Tonnen zu erhöhen und dementsprechend Milchsäure, Ammoniaksäure, Glutaminsäure und Malzdextrin zu entwickeln; Produktions-anlagen für Kartoffelprodukte mit einer Jahreskapazität von 200.000 Tonnen in Lintao zu bauen und die Kartoffelverarbeitung zu einer speziellen Industrie zu machen; die vorhandene Herstellungsanlagen für trockenen Wein Mogao auszubauen, um das Hexi Gebiet in einen wichtigen Stützpunkt für hochwertige Weine von China zu verwandeln. Gleichzeitig wollen wir das Projekt der Produktion von konzentrierten Obstsaften und Obst- und Gemüse-getränken, Projekte der Herstellung von pflanzlichem Eiweiss, der Nutzung vom Olivenöl und der Produktionsver-grösserung von der Zitronensäure in Angriff nehmen.

6. Fremdenverkehr

Gansu kann auf eine lange und traditionsreiche Geschichte zurückblicken. Es stellt einen Ursprungsort der chinesischen Nation und Zivilisation dar und verfügt über reiche Fremden-verkehrsressourcen. Mit Ausnahme von wenigen Kulturdenkmälern wie Mogao Grotten in Dunhuang,

Maijishan Grotten in Tianshui und den Stadttürmen in Jiayuguan sind die meisten

Sehenswürdigkeiten noch nicht erschlossen. So hat der Fremdenverkehr in Gansu viele Entwicklungsmöglichkeiten und grosse Perspektiven. In der nächsten Zeit wird der Schwerpunkt im Bau der Urlaubsdörfer auf der Steppe im Kreis Xiahe und im Bau des Museums der

REFERATE

Grossen Maür in Jiayuguan liegen.

III. Investitionsklima

Erstens haben wir die vorhandenen Gesetze und Verordnungen überprüft. Nach Statistiken wurden insgesamt 6.630 Standardakten überprüft, 652 davon wurden revidiert und 1.000 aufgehoben.

Zweitens wurden Begünstigungspolitiken ausgearbeitet. Sie treffen auf 7 Bereiche zu, nämlich

Marktzulassungen, Inländer-behandlung, Förderung der Investitionen, Steuer, Boden, Fachkräfte und Dienstleistungen für Investoren. Im Bereich der Förderung der Investitionen werden z. B. die ausländischen Unternehmen, die sich bereits anderswo in China niedergelassen haben, auch als ausländische Unternehmen behandelt, wenn sie in Gansu investieren und ihr Beteiligungsanteil in einem Unternehmen mehr als 25 % beträgt. Die Produkte, die die Unternehmen mit ausländischem Kapital oder Kapital aus anderen Provinzen in Gansu hergestellt haben, erhalten für den Export innerhalb Chinas Transportzuschüsse (je Dollar 0,05 Yuan). Im Bereich der Steuerpflicht können die der Industriepolitik Chinas entsprechenden Unternehmen mit ausländischem Kapital nach der dreijährigen Steuerbegünstigung (frei von der Einkommenssteuer in den ersten zwei Jahren und Ermässigung von 50 % im dritten Jahr) noch einmal Ermässigung von 15% der Einkommenssteuer in weiteren drei Jahren genießen. Die nicht in der Produktion tätigen ausländischen Unternehmen erhalten Ermässigung von 3 % der lokalen Einkommenssteuer.

Drittens gilt es, die Effizienz der

Verwaltung zu erhöhen. Die vereinigte Dienststelle der Provinz Gansu für die

Gewinnung von Investoren ist bereits gebildet worden, wobei " ein Büro und ein Schalter ", "Einheitliche Annahme und befristete Behandlung " verwirklicht werden. Neben den klaren gesetzlichen Bestimmungen muss die Formalität über entgeltliche Bodennutzung innerhalb von zehn Tagen, andere Formalitäten müssen innerhalb drei Tagen abgeschlossen werden. Wir werden uns weiter bemühen, das Investitionsklima zu verbessern.